

Die poetischen Texte der mit einem Kalenderdatum verbundenen Heiligengedenktage und Feste prägen das Stundengebet der orthodoxen Kirche. Deutsche Übersetzungen wurden bislang nur zu ausgewählten Tagen und an teils entlegenen Stellen publiziert.

Erstmals erschienen nun sämtliche für die Feier der Vesper nötigen Texte aus den Minäen (Monatsbüchern) in deutscher Sprache. Der Würzburger Theologe Erzpriester Peter Plank hat die Texte aus dem griechischen Original übersetzt. In jahrzehntelanger gottesdienstlicher Praxis wurden sie auf ihre Singbarkeit hin überprüft und so stets weiter verbessert.

Texte in deutscher Sprache werden mit zunehmender Inkulturation der orthodoxen Gläubigen verschiedenster Herkunft eine wachsende Rolle spielen. Ihrem Gottesdienst vor allem will die Edition der Vesper-Minäen dienen. Darüber hinaus eröffnet sie allen Interessierten den reichen Quell ostkirchlicher Theologie, Spiritualität und Poesie.

Die Übersetzungen von Erzpriester Peter Plank schließen eine empfindliche Lücke. Sie sind philologisch so musterhaft genau, daß keine Neuauflage an ihnen vorübergehen können. Die drucktechnische Gestaltung ist eine reine Freude! Das Erscheinen der Minäen ist ein Ereignis!

Karl-Christian Felmy, in: Orthodoxes Forum 2011/1-2

- 3 Bände zu je 4 Monaten
- Zusatzband mit Lesungen, Mustermelodien, Einführungen und Register
- Insgesamt über 1400 Seiten
- Gut handhabbares Format: 17 × 24 cm

Alle Bände sind aufwendig gestaltet, sind auf Fäden gebunden, haben einen hochwertigen Ledereinband und je zwei Zeichenbänder. Das Papier ist lesefreundlich getönt, blendfrei und strapazierfähig. Schriftgröße und Zeilenabstand sind auf größtmögliche Lesefreundlichkeit abgestimmt – auch bei schlechten Lichtverhältnissen. Die klassische zweifarbige Gestaltung dient der Übersichtlichkeit. Die Bücher sind daher in jeder Hinsicht auch für den liturgischen Gebrauch geeignet.

Die Lesungstexte sind neu übersetzt, um Entsprechungen zwischen Schrift- und Gesangstexten deutlich werden zu lassen und damit ein konkordantes Textkorpus zu erzielen. Daneben finden sich etliche vom Übersetzer neu formulierte Synaxarion-Texte. Diese geben sowohl die legendarische Überlieferung wie die historischen Erkenntnisse wider.

Als Mustermelodien sind neben den acht Tönen auch die Prosomodia beigegeben. Der vierstimmige Satz für gemischte Stimmen folgt der Kiewer Tradition.



### Chorbuch zum Vespertagesdienst



Ergänzend erschien eine Neuauflage des Chorbuchs zur Vesper. Zusammen mit den „Minäen“ und den darin enthaltenen Mustermelodien stellt es dem Chor alles zur Verfügung, um den Gottesdienst in deutscher Sprache zu feiern. Die Sätze folgen zumeist der Kiewer Tradition, sind leicht ausführbar und mit vier oder weniger Stimmen zu besetzen. Die stabile, fadengeheftete Ausstattung mit Zeichenbändern ist auf den praktischen Gebrauch im Gottesdienst ausgerichtet.

- 180 Seiten, 19 × 26,5 cm, Hardcover, 3 Zeichenbänder

#### Bestellung

Hiermit bestelle ich verbindlich:

\_\_\_ Exemplar(e) **Minäen** ISBN 978-3-933915-28-7, zum Preis von 160,-€\*

\_\_\_ Exemplar(e) **Vesperbuch** ISBN 978-3-933915-34-4, zum Preis von 20,-€\*

\* Kirchengemeinden und -chöre zahlen ab dem zweiten Exemplar nur 120,-€ (Minäen) bzw. 15,-€ (Vesperbuch) und sparen damit 25%. Dieses Angebot gilt nur für Endkunden und bei gleichzeitiger Lieferung.

Die Lieferung innerhalb Deutschlands ist für Endkunden kostenfrei. Versandkosten ins Ausland auf Anfrage.

25% Rabatt  
ab dem 2. Exemplar\*



Name	Institution
Straße (kein Postfach)	PLZ, Ort
Telefon/Telefax	E-Mail
Datum	Unterschrift

Klassischer  
Zweifarbdruck

Kopfzeile mit Datum  
zur schnellen Orientierung

Betonungshilfen  
für Eigennamen im Titel

3. JUNI

87

### 3. GEDÄCHTNIS DES HL. MARTYRERS LUKILLIANÓS (UNTER AURELIAN)

Alleluia oder Troparion.

Zum Herr, ich ruf zu dir: **Stichera Prosomoia**

1. Ton, nach: Allgerühmte Martyrer

**D**er Herrenmörder böse Kinder \* haben dich verraten, \* von Neid  
zerfressen, Gepriesener. \* Ermant hast du dich ohne Tadel \* und  
so, Lukillianos, \* erlangt den Genuss des Paradieses. \* Deswegen  
bitte, \* dass geschenkt werde unsern Seelen \* der Friede und das  
große Erbarmen.

**D**ie allheiligen Kinder<sup>1</sup> haben dir \* vertraut wie einem Vater \*  
und mit dir standhaft gelitten \* wie die besungene und fromme  
Paula, \* o Martyrer bewundernswert. \* Der du mit ihnen nun  
wohnst im Himmlischen, \* bestürme Christus, \* dass geschenkt  
werde unsern Seelen \* der Friede und das große Erbarmen.

**D**er Heilungen Ströme \* lässt quellen zu jeder Zeit \* dein Schrein  
denen, die eilen herbei, \* Martyrer, der viel gelitten, und schwemmt  
hinweg die Leiden, \* versenkt die Reihen \* der Dämonen durch  
die Mitwirkung des Geistes. \* Deswegen bitte, \* dass geschenkt  
werde unsern Seelen \* der Friede und das große Erbarmen.

Ehre ... Jetzt ... (von der Festzeit)

Wenn der Tag in die Zeit des Apostelfastens nach dem Sonntag Allerheiligen fällt:

Ehre ... Jetzt ... Theotokion ders. Ton, dies. Weise

**M**einer, der ist verurteilt, \* meiner, der unentschuldig, \* ver-  
stoßen ist und elend, \* o Reine, erbarm dich und nicht mich be-  
schäme. \* Komm vielmehr eilends herbei \* und rette mich, wenn  
sich anschickt der Herr, \* zu richten alles, \* und entreiß mich der  
Bestrafung \* denn du willst und kannst es, o Hehre.

Anmerkungen enthal-  
ten z. B. Übersetzungs-  
varianten, Verweise auf  
Bibelstellen oder Litera-  
turhinweise.

kontrastreiches Schrift-  
bild mit guter Zeilenfüh-  
rung

teils ausführliche Rubri-  
ken aus dem Typikon

lesefreundlich getöntes Papier  
mit angenehmem Griff